

Lektion 19: Einander dienen

Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- Den Wunsch haben, ihre Gaben demütig einzusetzen.
- Die Leiter der Gemeinde unterstützen und ihre Verantwortung verstehen.
1. Pet. 4,10 auswendig lernen.

Vorbereitung:

- ✓ Kulturhinweise lesen
- ✓ Handtücher, Wanne oder Eimer, Krug, warmes Wasser

Wiederholung und Einstieg

Gebet. Praktische Aufgabe der letzten Woche: (S. 130) hast du deine Vergangenheit nach okkulten Einflüssen durchforscht, und dich davon losgesagt? Wenn du dazu Fragen hast, sprich mich an. **Lernvers:** Alle eure Sorgen werft auf Ihn, denn er sorgt für euch. 1. Pet. 5,7

Wiederholung L. 19: F. 1: a) verschiedene, b) Jeder, c) zum Dienst

Einstieg: Gott hat uns verschiedene Gaben und Fähigkeiten gegeben. Heute sprechen wir darüber, wie wir diese Gaben einsetzen können, um Gott und einander zu dienen.

Diskussion

Einander dienen (Intro und Fragen 1-3)



Wir betrachten **das Bild:** Jesus wusch die Füße seiner engsten Freunde in der Nacht, bevor er ans Kreuz ging. **Lest Johannes 13,3-5,12-17.**

Dann sag langsam, mit Pausen: Schau dir die Hände in diesem Bild an. Stell dir vor, sie sind Christi Hände. Sieh dir die Füße an und stell dir vor, sie wären deine Füße. Christus wäscht deine Füße! Was denkst du darüber? Sprich jetzt

in deinem Herzen mit deinem Herrn darüber.

Wie ist das für dich, wenn du dir vorstellst, dass der Herr Jesus deine Füße wäscht?

Lest Frage 2: Ist das in eurer oder unsrer Kultur normal, dass Führer ihren Anhängern dienen? Aber unser größter Führer, Jesus Christus, bückte sich, um unsere Füße zu waschen. Was sollten wir als Reaktion tun? (*Verse Fr. 1*) Werden die Führer den Respekt der Menschen verlieren, wenn sie ihnen so dienen wie Christus?

Frage 2-3: Wie und warum sollen wir Jesu Beispiel folgen?

Gaben für den Dienst (Fragen 4-5)



Lest **1. Pet. 4,10-11, EBS oder:** Wie sollten wir nach Vers 10 die Gaben nutzen, die Gott jedem von uns gegeben hat? Verschiedene Bibelstellen nennen verschiedene Gaben. Welche zwei in Vers 11? Wozu sollten die zwei Personen in V. 11 ihre Gaben einsetzen? *zur Ehre Gottes. Lest den letzten Teil von Vers 11 laut zusammen.*



Lernt den Lernvers 1. Pet. 4,10: Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat. Z. B.: *Steht im Kreis. Werft euch einen Gegenstand zu und fragt einander: "Was sollen wir als Nachfolger Jesu tun?" Antwort: "Jeder soll den anderen ..."*

A) Verschiedene Leute haben verschiedene Gaben (Fragen 6-9)



Lest zusammen **Röm. 12,4-8.** Welche Gaben werden hier genannt? (*Evtl. erklären*) Womit werden die Gemeinde Jesu und die Gaben hier verglichen?



Frage 9: Lest die Geschichte und den Text. Was hast du geschrieben? Z. B. *Wir sind alle auf irgendeine Weise "blind" oder "verkrüppelt". Nicht einer von uns ist vollständig und perfekt. Ebenso haben wir verschiedene Gaben für verschiedene Aufgaben. Keiner kann alles tun! Also brauchen wir einander in unserer lokalen Gruppe von Gläubigen, damit wir uns ergänzen und gemeinsam als Team Gottes Auftrag erfüllen.*

B) Jeder von uns hat eine Gabe (Fragen 11-14)



Frage 11: Betrachtet das Bild. Welche Gabe für den Dienst hat Gott Fayzia gegeben? Wie hat Layla Fayzia geholfen, ihre Gabe zu entdecken?

Frage 13: Wie können wir herausfinden, welche Gaben wir haben?



Bitte einen TN, eine Möglichkeit zu nennen, wie wir in der Gemeinde dienen können. Der nächste wiederholt sie, und fügt eine andere hinzu. Z. B. putzen, Gottesdienstleitung, die Bibel lehren, ein Musikinstrument spielen, das Haus für Hauskreise öffnen, beten, Menschen ermutigen, das Evangelium weitersagen, praktische Hilfe, finanzielle Hilfe, kochen usw.

Wie helfen diese verschiedenen Dienste, die Gruppe der Gläubigen aufzubauen?

C) Wir sollen unsere Gaben demütig einsetzen (Fragen 15-18)

Lest **Frage 15**. Was hast du geschrieben und warum?



Wie könnte die Gruppe Samir helfen, als Leiter zu wachsen, ohne stolz zu werden? Ein älterer Gläubiger könnte mit Samir über seine stolze Haltung sprechen. Samir könnte unter der Autorität eines älteren Leiters mit einer kleineren Verantwortung beginnen. Wenn er es demütig tut, kann ihm mehr Verantwortung übertragen werden. Auch sollte die Gruppe ihn nicht zum einzigen Leiter ernennen. Es ist biblisch, dass mehrere Älteste/Leiter als Team zusammenzuarbeiten.

Lest **Frage 17**. Wer ist in Gottes Augen wichtiger: Der, der am Sonntag predigt, oder der, der putzt?

Als Leiter dienen (Fragen 19-25)

Frage 21: Schaut euch die Liste der Eigenschaften am Ende an.

Welche diese Eigenschaften hatte Jesus Christus?

Wie kann ein Christus-ähnlicher Leiter diese Eigenschaften praktisch umsetzen?



Lest **1. Pet. 5,1-6**. In welchen 3 Punkten sollten sich christliche Leiter von weltlichen unterscheiden? (**V. 2-3**)

Fr. 22: Welche Verheißung gibt Gott in **Vers 4** solchen Leitern?

Wie können Gläubige ihre Leiter bei ihrer schwierigen Aufgabe unterstützen? *Bete für sie, respektiere sie, ermutige sie und sei ihnen dankbar, lästere nicht bei Anderen über sie.*

Mit welcher Einstellung sollten wir unsere Gaben einsetzen? **V. 5b+6**



Lest den 2. Abschnitt von **Frage 25**. Was hast du geschrieben? Lest gemeinsam laut, was der Lehrer bei **Frage 25** unten sagt.

Was ist das Geheimnis guter Leiterschaft?

„Höre auf Gott, gehorche ihm und gib niemals auf!“

Loren (83) und Darleen Cunningham

Abschluss

Gehorsam: Wie wird die heutige Lektion dein Leben verändern?

Lest gemeinsam die praktische Aufgabe. Welche Ideen hast du, wie du in deiner Gemeinde/Gemeinschaft dienen könntest? Lasse jeden etwas beitragen.



Nimm Wanne/Eimer, Handtuch und Wasserkrug, und beginne, dem ersten TN (oder dem, der am wenigsten angesehen ist in der Gruppe, oder dem Stillsten) die Füße zu waschen. Nach der heutigen Lektion sollte dann der erste selber darauf kommen, dem zweiten die Füße waschen. Wenn nicht, mache weiter, bis ein TN übernimmt.

(Männer und Frauen getrennt (außer Ehepaare), und immer frisches Wasser über die Füße gießen, nicht eintauchen)

Gemeinsames Gebet:

Stellt euch nochmal vor, dass Christus euch die Füße wäscht. Was sagst du zu ihm?

Bittet ihn, euch zu zeigen, wie ihr Anderen dienen könnt, und dass er euch hilft, so zu dienen, wie er es getan hat.